

26.03.2014

## Thema Lohnabrechnungen

### VPS: Arbeitgeber sagt Verbesserungen zu

In Sachen Lohnabrechnungen gab und gibt es aktuell Unruhe und Unverständnis. Besonders die Frage der Arbeitszeitkonten und die Anwendung des Manteltarifvertrages Aviation spielen eine Rolle.

Der Betriebsrat ist bereits seit dem 26. Februar 2014 über die Problematik im Bilde und hat die Gewerkschaften um Mithilfe gebeten. In der aktuellen Situation helfen schleichende Gerüchte und schlechte Stimmung nicht weiter. Leider hat die Sprechstunde des Lohnbüros vor Ort nicht ausgereicht, um alle Fragen zu beantworten, bzw. alle Mitarbeiter zu erreichen.

Wir haben uns natürlich um das Problem gekümmert und sind mit dem Arbeitgeber in Gesprächen für eine transparente Lösung der Lage. Dabei stehen für uns zwei zentrale Punkte im Vordergrund:

1. Die Tarifverträge müssen eingehalten werden.
2. Die Lohnabrechnungen müssen für jeden ohne Mathematikstudium verständlich sein.

Die Veränderungen von Bezahlungssoftware an veränderte tarifvertragliche Bedingungen dauern nach unseren Erfahrungen je nach Änderungsumfang zwischen 4 Monaten und 2 Jahren (schlechtestes Beispiel). Securitas hat glaubhaft versichert, dass das Lohnbüro mit Hochdruck an der Sache arbeitet. Die erforderlichen Umprogrammierungen sind längst beauftragt, aber auch große Firmen wie Securitas müssen sich bei den EDV-Dienstleistern nun mal gedulden, selbst wenn das weder im Interesse von Securitas, noch in unserem Interesse liegt. Aktuell ist von dem externen Programmierungsdienstleister eine Fertigstellung für die Lohnabrechnung im Mai anvisiert.

Eine unbefriedigende, aber nicht änderbare Situation. Wichtig ist für uns, dass keinem Mitarbeiter dadurch unter dem Strich finanzielle Nachteile entstehen.

**VPS – Wir bleiben an dem Thema dran!**